

Inhaltsverzeichnis

Draek - Ramillies 3

<<< vorherige Sage | **Deutsche Märchen und Sagen** | nächste Sage >>>

Draek - Ramillies

Le Carpentier histoire de Cambrai. II, 513.

Eine Linie des altadligen Hauses Ramillies führt den Namen Drachen - Ramillies und der schreibt sich her von der folgenden Geschichte.

Das Land um Cameryk wurde vor Zeiten einmal von einem großen Drachen verwüstet; tagtäglich klagte man aufs neue und hatte eine Familie den Tod eines der Ihrigen zu betrauern. Das hörte ein Herr von Ramillies; er bewaffnete sich zur Stunde und ging zur Drachenhohle, deren Umgebung, einem Friedhofe nicht unähnlich, mit weißen Menschengebenen wie besät war. Bald erschien der Drache und stürzte auf den Ritter los, der aber lief ihm kühn entgegen und stieß ihm unter dem Rufe St. Gery die Lanze in den weitoffenen Rachen. Das ganze Land benedete den Helden ob dieser That; als die Mönche der Abtei St. Gery aber davon hörten, da nahmen sie zum ewigen Gedächtniß einen feuerspeienden Drachen als Wappenzeichen an.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Deutsche Märchen und Sagen, Leipzig, F. A. Brockhaus, 1845*

[sagen](#), [johanneswilhelmwolf](#), [deutschemaerchenundsagen](#), v0

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:deutschemaerchenundsagen422>

Last update: **2025/01/30 17:47**

